



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Einladung: Verleihung der Medaille "Courage schafft Sicherheit"**

Einladung: Verleihung der Medaille "Courage schafft Sicherheit"

7. September 2017

Unter dem Motto ‚Courage bringt Sicherheit‘ verleiht das Bayerische Innenministerium bereits seit 24 Jahren die Medaille für Verdienste um die Innere Sicherheit. Damit werden Bürgerinnen und Bürger ausgezeichnet, die in besonderer Weise Zivilcourage und Hilfsbereitschaft für Menschen in Not gezeigt haben. Zivilcourage ist seit dem Tod von Dominik [Brunner](#) noch stärker in den Fokus gerückt. Brunner wollte am 12. September 2009 Jugendliche vor einem gewalttätigen Übergriff in der S-Bahn beschützen und wurde selbst Opfer eines grausamen Angriffs.

Bayerns Innenminister Joachim [Herrmann](#) verleiht am

Montag, den 11. September 2017 um 15:00 Uhr,

im Odeon des Innenministeriums,

Odeonsplatz 3 in München,

im Rahmen einer Feierstunde die diesjährigen Medaillen für Verdienste um die Innere Sicherheit an insgesamt 33 engagierte Bürgerinnen und Bürger aus ganz Bayern.

Hierzu sind Berichterstatter und Bildberichterstatter herzlich eingeladen. Bilder der Verleihung sind ab circa 18 Uhr unter <http://www.stmi.bayern.de>

abrufbar.

Die von Herrmann persönlich ausgezeichneten Bürgerinnen und Bürger haben in folgenden Fällen Hilfe geleistet:

München:

Mutiger Hausmeister ertappte im November 2015 einen Mann, der den Opferstock in einer Kirche gestohlen hatte. Da er unmittelbar die Polizei informierte, konnte der Dieb auf frischer Tat festgenommen und damit eine Einbruchserie erfolgreich beendet werden.

München:

Student hinderte dreisten Schüler im Januar 2016 an einem Einbruch, verständigte die Polizei und verfolgte den Einbrecher. Die Polizei konnte den jungen Täter zu Hause festnehmen.

München:

Ein aufmerksamer Passant eilte im Mai 2016 einer Frau zu Hilfe, die nach dem Münchner Frühlingsfest auf dem Nachhauseweg in einem U-Bahnhof vor einem Mann floh. Der Täter hatte sie kurz zuvor sexuell belästigt. Er konnte später dank Videoaufnahmen im U-Bahnbereich gefasst werden.

München:

Hausmeister des Zirkus Krone mischte sich im Mai 2016 am selben Tag gleich zweimal ein, als ein Mann einen anderen mittels Schere und später mit einem Messer angriff. Er verhinderte durch sein couragiertes Handeln Schlimmeres.

München:

Zwei junge U-Bahnfahrergäste hielten im Mai 2016 einen betrunkenen Randalierer bis zum Eintreffen der Polizei fest, der zuvor mehrere Fahrgäste verletzt hatte.

München:

Bankangestellte entdeckte im August 2016 einen Betrugsfall, informierte die Polizei und erklärte sich bereit, den Betrüger zu einem Beratungsgespräch zu empfangen. In Kooperation mit der Polizei konnte der Täter vor Ort während des beweiskräftigen Gesprächs festgenommen werden.

München:

Aufmerksamer Zeuge meldete im November 2016 der Polizei einen aggressiven Überfall dreier junger Männer auf ein bereits am Boden liegendes und verletztes Opfer. Durch sein schnelles Handeln konnte das Opfer sofort ins Krankenhaus gebracht werden. Die Täter konnten noch in der gleichen Nacht festgenommen werden.

München:

Großtante beobachtete im Juni 2016 einen Fahrradteiledieb. Eintreffender Großneffe verfolgte den Dieb und alarmierte die Polizei. Aufgrund einer körperlichen Attacke mittels eines Fahrradreifens konnte der Täter flüchten. Im Tatortnahbereich gelang der Polizei die Festnahme des Täters.

Plattling:

12-jähriger Schüler beschützte im Februar 2017 im Klassenzimmer seine Klassenkameraden vor psychisch kranker Mitschülerin, die bereits zuvor mit einem Küchenmesser auf ein Mädchen eingestochen hatte. Er entwendete ihr geistesgegenwärtig das Messer, veranlasste andere Mitschüler, Hilfe zu holen und verhinderte damit Schlimmeres.

Kaufering:

Mutiges Rentner-Trio half im Februar 2016 bei der Festnahme eines Einbrechers, der auf frischer Tat ertappt wurde. Mit der Festnahme konnten weitere Straftaten des Täters aufgeklärt werden.

Ingolstadt:

Couragierte Frau legte im August 2016 einer peruanischen Diebesbande das Handwerk und half durch ihren mutigen Einsatz der Polizei bei der Festnahme.

Winterhausen:

Drei Männer stellten im Dezember 2016 einen betrunkenen und randalierenden Fahrgast in einem Regionalzug. durch ihr mutiges Einschreiten und wurden dabei z.T. verletzt. Durch ihr Einschreiten schützten sie weitere Fahrgäste und das Kleinkind des Täters.

Altötting:

Zeuge beruhigte im Juni 2016 psychisch kranken Mann, der mehrere Fahrzeuge am Straßenrand beschädigt hatte. Bis zum Eintreffen der Polizei konnte der mutige Zeuge den äußerst aggressiven Täter in Schach halten und am Fliehen hindern.

Traunreut:

Jäger stellte im Juli 2016 zwei Männer im Wald, die gerade dabei waren, die Ernte ihrer illegalen Marihuanaplantage in ihr Fahrzeug zu verladen. Beide Täter waren bewaffnet. Sie sowie zwei weitere Beschuldigte konnten von der Polizei festgenommen werden. Bis zum Eintreffen der Polizei hielt der Jäger die Täter in Schach.

Forchheim:

Junger Mann verhinderte im Mai 2016 Vergewaltigung einer jungen Frau und half Polizei, den Täter festzunehmen.

Tröstau:

Im April 2017 alarmierte ein Rentner die Polizei nach einem Wohnungseinbruchdiebstahl bei sich zuhause und half mit entscheidenden Hinweisen, eine vierköpfige Diebesbande zu stellen. Täter konnten mit Diebesgut noch rechtzeitig an der Grenze gefasst werden.

Regensburg:

Acht couragierte Passanten leisteten in der Altstadt im März 2017 Erste Hilfe und stellten psychisch kranken Messerstecher. Sie retteten damit nicht nur das Leben des schwer Verletzten, sondern konnten weitere Gewalttaten verhindern, indem sie den verwirrten Mann entwaffneten.

Auerbach:

Zwei Geschwister erwischten zusammen mit ihrer Tante im März 2017 eine rumänische Diebesbande beim Einbruch, verfolgten diese auf der Flucht und halfen maßgeblich bei deren Festnahme durch die Polizei. Durch weiterführende Ermittlungen konnten weitere Wohnungseinbrüche in Mittelfranken nachgewiesen werden.

Augsburg:

Zwei mutige Helfer überwältigten – der eine zu Fuß, der andere mit dem Auto – nach einer Verfolgungsjagd im Oktober 2016 einen Handtaschenräuber. Nachdem der Dieb geschnappt wurde, übergaben sie ihn der Polizei.

Aschaffenburg:

Autofahrerin erkannte im November 2016 eine Verfolgungsjagd der Polizei nach einem zu Fuß fliehenden Gewalttäter. Sie schnitt dem Verfolgten mit ihrem Fahrzeug mehrmals den Weg ab und half so maßgeblich, den Täter festzunehmen.

Aschaffenburg:

Ein Fahrradfahrer wurde Anfang Dezember 2016 Zeuge einer gewalttätigen Auseinandersetzung. Als der Täter eines Körperverletzungsdelikts mit seinen Freunden floh, verfolgte er den flüchtenden Täter auf dem Fahrrad und drängte ihn mit seinem Fahrrad in Richtung der zwischenzeitlich alarmierten Streifenbeamten. Der äußerst aggressive und stark alkoholisierte Täter konnte erst mit Unterstützung durch eine weitere Streifenwagenbesatzung unter Kontrolle gebracht werden.

Schweinfurt:

Im Juni 2016 eilten drei mutige Verfolger einem Messerstecher hinterher, der mehrmals auf seine Ehefrau eingestochen hatte. Sie stellten ihn und konnten ihn bis zur Festnahme durch die Polizei in Schach halten. Das Opfer wurde lebensgefährlich verletzt, überlebte aber, da Schlimmeres durch das Eingreifen der Helfer verhindert werden konnte.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

